chheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der (1) Gtadt Hochheim a. M.

Dezugspreis; monafitch 175 & einichtiehlich Bungerlohn, Wegen Polibegug naberes bel jebem Poltamt,

Ericheint auch unter dem Titel: Aaffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftrage 16. Telephon 41. Ungeigenpreis: für die 8 gefpaltene Coloneizeile ober beren Raum 30 & Rehlamezeile 100 8.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur: Paul Jorfdick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer,

Nº 61

urd) bas. Edima oir heute

hulbigen. Borbin

ner wobl Simmer ohl gang Bohnung

und ent

geficht mit auffallend e auf das d) Stuart Bewegung

n auredit

eftim se der jungt en und er

Erregunt mhoji, bet

rhard! Di inden. Id

er Stroße ien Stubl

gen etwal hier nim

hr eben is

im? Hall

ter. gyir

ter. Wir r taufder er ich ich berer Au-r einnu vorauszu

br Mnbill ebe fie bit ger hier if

nichts.

im ihm in

bulbig del Es ist nick habe seit b

rolog, ort

tolicident connuctor.

conta 81 fine mit 25 fine mit 13 fine mit 13 fine mit 15 fine mit 15 fine mit 707 fine mit 707 fine mit 707 fine mit 4.—6. si 144, 345 und ein nicht 300

se

e1-

an

as

1

t:

m

-15

er-

harriett por ihm n minalat

Samstag, den 22. Mai 1920.

14. Jahrgang.

Die nächste Ausgabe ericheint Miltwoch biete anbelangt, nur dann einzuschreiten, wenn die geschreiten der Gesc

Borbacher, Staatsrat.

Den Wiederaufbau machen die Deutschland aufaexwungenen uner raglichen Laften unmöglich. Daber: Revifion des Friedens von Berfailles. Deut chiande gulammenbrud ift der Julammenbruch Europas, deutsche Anarchie bedeutet europaisch: Anarchie. Sachkundige Leitung auswärtiger Politit und deutscher Wietschaft muß unter Wahrung nationaler Würde die Revision des Friedens ermirten.

Den Wiederaufbau zerftort, wer Klassenherrichaft errichten will Wir wollen als liberale Burger- und Rebeiterpartei Berfol nung, nicht Derhetzung der Stande. Arbeitgeber und Arbeitnehmer muffen in der Arbeitogemeinschaft gusammenwirken, die Arbeitogemeinschaft muß jur Doltsgemeinschaft werden. Wer zum Generalftreit ruft, erschüttert die Brundlagen des Staates und der Wietichaft.

Der Wiederaufbau ift nur möglich, wenn perfonliche Leitung und Verentwor ung im Wietschaftsle en erhalten bleibt. Daber feine ichematifche, ftaatliche oder tommunale Gozialifierung. Rein freies Spiel der Krafte, aber nur felbftverwaltende, nicht flaatlich . bfirofratifche Deganifation. Schut dem auch unter den heutigen Wirtschafteverhaltniffen unentbehrlichen Mittelftand, der mehr als je für uns nötigen Landwirtschaft und jeder ehrlichen Arbeit. Rudfichtslofer Rampf gegen Wucher- und Schiebertum.

Der Wiederaufbau tann nur nedeihen, wenn das Reich uns bleibt. Daber: fur den Reichsgedanten, für die u gefchmalerte Einheit des Reiches gegen alle partifulariftifden Absonderungsbestrebungen. Die Liebe jum Reich wurde erschüttert, weil staatliche Autoritat und Macht untergraben werden tonnten. Ihre Wiederaufrichtung ift dringenoftes Bebot,

Der Wiederaufbou fann nur getrogen fein von fittlichen Kraften. Bu ermeden find fie nur durch eine von religiofem und vaterlandifchem Geift erfüllte Dolfserziehung. Jurud Ju den alten Idealen der Autorität, der Ordnung, des Adels der Arbeit, der Sittlichkeit, Pflichttreue und wahrer deutscher Freiheit! Kampf gegen alles zersebende Welen und alle Zügellofigteit!

In der Arbeit für diefen Wiederaufbau wollen wir mit Allen gufammenwirten, die guten Willens find. Nicht Parteiherrfchaft, fondern

## Jusammensaffung aller aufbauenden Krä'te

im deutschen Baterlande ift unser Jiel. Wer es mit uns erftrebt, betenne fich zu uns und trete bei der Wahl in die Reihen der



Ihre Kandidatenlifte im Berhaltnismahltreis Beffen - Haffau beginnt mit den Namen:

Dr. Rieffer

**Eandwirt Hepp** 

Brud: 49, Guereftein brudereige elffanft, Gertin,

Die Urtunde über die Errichtung ber tatholi-1 Pfarrgemeinde zu Riedernhaufen liegt in ber vom 26. Mai bis 9. Juni 1920 einschließlich auf nem Dienfigimmer, Beffingftrofe 16, offentlich

Ich bringe dies hierdurch mit bem Bemerten Reinitnis der Beteiligten, daß etwaige Ein-idungen gegen die beabsichtigte Errichtung der regemeinde innerhalb einer Frift von 14 Lagen ber Auslegung bei mir geltend gu machen und begriinben find. Biesbaben, ben 18. Mai 1920.

Der Banbrat. Shillt

Im Gemeindebezirt Deftrich ift die Maul- und uenseuche amtlich sestgestellt worden. Kübesheim, den 12. Mai 1920.

Der fom. Lanbrat.

rzeichnis der für die Candgemeinden ile hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

#### Wahllokal

Gofthaus Bur Roje Der uniere Saal links vom Eingang in der Schule an der Adlerfreche

Der untere Saal rechts bom Eingang in der alten Schnle

3m 1. Schulfaal

3m 2. Schuljaal

3m 2. Schuljaal Rathaus

Soule Mablgaffe

Soule Canbgrabenftrage

Rathaus

Rothaus

Schule an ber kath. Kirche

Soule an der Grabenftrage

IV

Rathaus Gemeinbeidule

Rathaus

Rathaus

Erfter Cehrfaal in ber Schule

Rathaus iber II Ratheus

Stempel

Rathaus

Reue Schule

Rathans

Alte Schule Rathaus

**Walldyule** 

Dallau 29

trage, Rambamer Strage, Goldfteintal, Gemeindebegirk Wallau

Weilbath. Wider.

Bürgermeifter Beufer Bürgermeifter Buch Bürgermeifter Denino

Beigeordneter Paul Beigeordneter Defer Miller IV Bürgermeifter a, D Schalk Schöffe Beinrich Dambmann

Rathaus Bürgermeifterei Rothaus Shule

Bürgermeilter Sebaftian Wilbfachfen, Die Wahlen zum Reichstag finden am Sonntag, den 6. Juni statt. Die Wahlhandlung beginnt um 8 Uhr vormittags und wird um 6 Uhr nachmittags geschlossen.

Wiesbaden, ben 20. Mai 1920.

Der Landrat. 3. B. Shlitt.

30

Wellbad Didger Wildlachlen

## Michtamilicher Teil.

## Deutsche Rotionalversammlung.

my Berlin, 19. Mai. Brafibent Gehren. bach eröffnet ble Gigung um 3.20 Uhr und gebenft des verftorbenen Abg. Burm (U. G.), ju beffen Ehren fich bie Mbgeordneten von ihren Platjen erbeben. - Zweite Beratung bes Gefegenhourfs über ble ftenerliche Bebanblung ber im Reich deus. gleichagejeg und im Enteignungegefelt geregelten Ansprüche und Berbinblichfelten. Auf Untrage Dr. Beder-Seifen (D. Bp.), welche bie Intereffen ber Mustanbsbeuischen Ichnigen follen, antmortet Reichsfinangminifter Dr. Birth: Die 216anderungen des Musichuffes haben für die Regierung die Grenge bes Mogliden erreicht, boch will bie Regierung ihnen guftimmen. Die Antrage Dr. Beder find ober unannehmbat. Die finanzielle Ret bes Reiches ift fo groß, baft wir nicht alle Ungerechtigfeiten, Die aus bem Rriege berfiammen, von fer Truppen jahrlich brei Dilliarfcwebenbe Schuld bes Reiches fteigt im Monat um brei bis pier Milliarben. Der Gefehentmurf wird nach weiterer Ausiprache nach ben Borichlagen bes Musichuffes mit einer Abanberung gemäß einem ber Untrage Beifer, welcher liquidierte landmirtichaft. fiche Unternehmungen in bes Gefen einbeglebt, angenommen. Der Gefegentmurf wird fobing auch in beitter Lefung angenommen.

3weite Berutung ber von ben Abgg, Schneiber-Sachien (Dem.), Glesling (3m.) und Ben, eingebrachten Entwurfe eines Gefeges über bie meltere Unabehnung ber Berficherungapflicht in ber Angestelltenversicherung. Abg. Soch (Gog.) beantragt, die Grenze ber Berficherungapflicht flatt nuf 15 000 auf 25 000 Mart festgufeben, Alba Giesling (3tr.) bittet, blefen mit unbegründeter Plöglichteit gestellten Untrag abzulehnen, gbenfo Mog. Beinbaufen (Dem.), ber ben Untrag Soch auf Bablapitation guruffführt. Abg, Dr. Mumm (Deutschnati.) hatt eine Berauffegung ber Berficherungsgrenze für zweidmuffig. Der Untrag Doch fei Asquith Die Ereigniffe in Gudweftruftland und aber agitatoriich. Abg. Dr. D o ft (D. Bp.) betont, bag bie Deutsche Bolfspartel fcon im norigen Rovember bie Berauffehung ber Berficherungegrenge bonntragt habe. Arbeitsminifter Schlide: Der Frage ber Berichmelgung ber Arbeiter- und Angeftellienverlicherung find wir nuch nicht naber getreten. - Der Untrog fioch wird abgelebat, Die Borloge in der Remmiffionsfaffung mit einigen um mejentlichen Menberungen angenommen, ebenfo in

Dann folgte bie Beratung bes Gefettenfwurfs betr. Mufbehung ber Militargerichte. barteit, ber gu einer langeren Museinanberfeijung führte, in beren Berfauf ber Brafibent mitteilte, bag bie Rechte gwar bei ber gweiten Befung fein metben, behandelt. teine Opposition machen, aber gegen eine fofortige Erledigung bes Gefehentmurfs am morgigen Donnerstog in britter Lefung fich gur Wehr fegen wurde. Schlieflich murbe ber Gefegentmurf nach ben Beichtiffen bes Ausschuffen in gmelter Lejung angenommen. - Das Saus erledigte barauf eine Reibe von Betitionen. - Morgen 1 Ubr: Interpellation Bobe (Cog.) megen ber Bermenbung ber jarbigen Eruppen im bejegten Gebiet unb anbere Inter-THE WALL WILL BEE pellationen.

da Borlin, 20. Mat. Brüfibent Fehren-hach eröffnet die Sigung um 10.50 Uhr und macht Wittellung von dem Cingang mehrerer Gefejes-vorlagen. Abg. p. Abhl (Spl.) begründet eine Interpetation aller Fraktionen mit Ausprahme der Unabhangigen betr Bermenbung farbiger Truppen in bem bejehten Gebiet. Reichsminifter Dr. Roller: Bie geftern abend mar feine Rachricht eingefaufen non irgendelner Zurücksichung farbiger Truppen Bir wollen nicht in eine Raffenheite eintreten. Wif benten an die Schwargen in unferen Ratonien, bie mit und gufammen gefochten baben, verurteilen aber biefe Berpifangung von haben, berureten uber verte Erfeinigung obnitation in der Broteste Amerikas, Englands, Schwedens und Morwegens baben ebenso wenig Erfolg gehabt wie ünter Broteste. Bon einer Bronomiften Solldariidt Europas fann nicht gelproden werden, folange man die politiken fann nicht geleroden merden, solange man die politische Solidorität nicht ochtet. Wir wollen ims an den Bälterbund wenden, daw't der mordliche Ornst der ganzen Welt einkept. Frau Jieh (U. G. P.): Ausest mitse der Militarismus bejeitigt werden. Wenn Deutschland die Gedingungen des Friedensvortrages über die Stärfe feines Militärs erfüllen würde, wiltde es ein geneigtes Ohr bei der Entrante für die Verminderung der Geschüngetruppen sinden. Nie die Ardvern deutsche Grauen und in Ausland. beifen gegen beutliche Grauen und in Ruftand, Belgien uten, beichulbigt, folgen fümmliche Unterbrechungen und andauernde Antruftungstufe: Bint. Teulel. Die Diechte, das Rentrum die Demokraten und ein Teil der Sozialdemokknier verlaffen den Goal. Fran Bieh faat welter, es in nus ein Raffenfound gegen bie Schwarzen, ben gir nicht mit-machen. Abg. Men be (D. Bol.): Beleicht nitt ca, lich an ben Capit ju menben. Es folg bie Be-iprechung von Interpellationen bein, bie internatio-unte Schleswigtommittion, beir, bie Rechte ber beufich. fprechenben Bevälferung in ben an Weien abiggretenben Gebieten, fam'e betr. Die fierer bes 1. Mai und die Griefung von Urians an Arde er nad Be-amte in den Staatsbette den am I Mai Den te (U. S. B.) begründet dars gestert eingebrachten Vieurag Gener-Leipzis ist S. B.) bert, safartige Aufhebung Des Auer aborequitannes im chen Tellen bes Reiches. Der Untrag wird mit ben Stimmen ber fiart befeinen fogialbemofratifchen Barieien angenommen. - Es wird bann abgeftimmt fiber ben Antrag bes Ausschaffen, Die nachgefuchte Genehmigung zur Einleitung eines gerichtlichen Berfahrens verschoben, Alsbann werben bie Wahlen in Deutschaegen ben Abg. Braft nicht zu erreifen. Die Ub-frimmung bleibt zweiselhaft. Beim Jammeliprung ergibt fic bei 207 Simmen die Beichlufischigteit ergibi fic bei 207 Simmen die Beichlussichigteit der Gegertenfommissen ist der Abeite dem Gegertenfommissen ist der Geschafte Sinna 2.15 Uhr. President der englisch-französischen Gegertenfommissen ist der englisch-französischen Gegertenfommissen ist der einer Geschaften Bewirfschaftung ab und übertig der Geschaften Bewirfschaftung ab und übertig der Geschaften Beschaften Beschaften Beschaften Beschaften Beschaften Beschaften Beschaften Beschaften und die fest von den Fest der Geschaften und der Geschaften und der Geschaften Beschaften und der Geschaften Geschaften und der Geschaften Geschaften und der Geschaften Geschaften und der Geschaften Geschaften und der Geschaften der Geschafte Afbiellung für Bollobitbung an ber Univerfittet 21. Juni genehmigt werben.

Frontfurt a. M. wird bem Berfaljungsausichuß überwielen. Erledigt wird ferner der Bericht des Ausschusses für Bollswirtichaft über Berauffenung bes Grundlohnes und Musbehnung der Berfiches rungegilicht in der Krantenfallenverlicherung. Es-folgt die erfes Beratung der Geleigentwurfe beir. das Abtommen mit der rufflichen federatioen Som-igt-Republik über die Heimidzaffung der beiderseits. gen Ariegogefangenen und Zivilintermerten. Der Geichenkwurf mirb in allen drei Leiungen angenommen, ebenso derseutige über den gegenseitigen Gesangepenaustautig mit der leitischen Republik. — Rächfte Sthung morgen 9.30 Uhr: Ausbedung der Militärgerichtsbarkeit und anderes.

## Lages-Kundigau.

## Deutschlands Programm für Spa.

Die Räumung der Rheinbrudenföpfe.

Wie die "Chicago Tribune" mitteilt, foll die beutsche Regierung in Spa bie Raumung ber Mheinbrückentöpse sordern. Deutschland werde maligen Raisers Karl, Dr. Schoger, macht neue Mit-teilungen über die Sietusaffare. Es heißt barin sich barauf berusen, daß der Unterhalt die u.a., der nachmalige Kaiser Karl habe ichon in den Reichswegen mieber gutmachen tonnen. Die ben tofte, eine Summe, Die man beffer für die Begablung ber Entichabigung vermenden tonne. Da die Bejegung 15 Jahre dauern follte, murben fie 45 Milliarben perfclingen.

#### England

Eine Rede Asquiths.

In Condon murbe eine vom Rat gur Betumpjung ber Sungerenot einberufene Ber-

fammlung abgehalten.

Moguith führte els erfter Redner aus, bas einzige Mittel gur Berbefferung bes burch ben Strieg geschaffenen Buftanbes liege in einer aus pratificen Erwägungen vorgenommenen Abanberung und Magigung ber Friedensbestimmungen, 3met Dinge eien erforderlich: eritens Ausbau bes Grundfages ber wirtichaftlicen Einheit, und zweitens Mafregeln für eine fo weit als möglich gebende Abeliftung. In birfem Bufammenbang nemit namentlich bas angriffsweife Auftreten ber Bofen einen Standal. Bum Schluß forberte Moquith wiederum, bag an Die Stelle bes Dbeiften Rates ein wirtlicher Bollerbund trete.

#### Eine internationale Muleibe für Dentichland.

London. Es wird mitgefeilt, bag bie Blane für eine internationale Unleihe für ben Bieberaufbau Deutschlands in Sythe endgultig geregelt worden find, England, Franfreich, Itulien, Belgien, die Bereinigten Staaten, holland, Danemarf und Spanien werden fich an diefer Unleihe beteiligen. Die Einzelheifen berfelben merden in der finangiellen Ronfereng tonlition ergeben lounte. in Baris, mo auch beutsche Bertreter anwesend

### Franfreich.

Baris. Der Genat begann bie Beratung der Steuergeseige. Der ebemalige Cenatsprafibent Duboft benutte bie Gelegenheit, um wiederum auf die Rotwendigkeit bingumeifen, Die Arregofchulben mußten von ben Arlegfuhrenben, gleichguftig ob Sleger ober Befiegter, gemeinfam liguidieri werben. Man muffe eine internationale Steuer einführen, vielleicht burch einen großzügigen Reinigungsplan durchführen. Duboft mochte, bag man ben Schweiger Franc ale internationalen Magitab annehme. inn murbe man bie Gefamtheit ber Schniden aller friegführenben Rationen, ausschließlich der Balfanftaaten, von 805 Milliarden auf 595 Milliorben berabseben. Durch eine einfache Abstempelung tonnte biefe Magnahme burchgeführt werben. Die Festsetjung einer runden Summe für bie beutiche Schuld finbe feinen Beifall

#### Bruffilows Blane gegen Polen.

Polnifche Beitungen melben, bag amifchen den in Berlin besimblichen rufffichen Monarchiften und General Bruffiloff Berhandlungen eingefeitet morben felen, bie eine gemeinfame Aftion in Bolen bezweden follen.

Rach einem Hanasbericht aus Barfchau befagt ein Mostaner Telegramm, baf bie boldewiftlide Memee um 120 000 Mann erhöht morben fit, die als Berfiartung an ber polnijden Front Bermenbung finben follen."

### Der Rugtritt Boincares.

Baris. Diejenigen, Die ben fruberen Profidenten ber Bepublit tennen, maren über ben Rudtritt Beincares nicht überrafcht. Man fagt, baft bie in Sythe getroffenen Bereinbarungen ben Charafter ber Wiebergutmachungstommiffion von vornherein beschneiben. Die erwahnte Gumme non 120 Milflarben Mart in Bold mird wohl nicht fiberichritten werben fonnen. Das Granfreich verweigerte Borguggerecht für eine Gumme für bie vermufteten Gebiete hat Polneure perfonlich gefrünft.

### die Konferenz in Spa — 21. Juni.

Bonbon. Die "Times" melben: Die Sonfereng von Spoa ift endgiftig auf ben 21. Juni 1920 miffen, wie fie verzugeben baben. Das Brogramm beutiden Umormung, und ihr Reig murbe bem fpruch bes Neichornts gegen die Einftelbung von mahrscheinlich auch von den Parsamenten bis zum

### Polnische Umtriebe.

Berlin, 19. Mai. Bablreiche Machrichten fprechen bafür, bag bie Polen fich gemaltfam in ben Befig Oberichteftens feigen und bies bei bemfenigen Streife perfuchen mollen, ber ionen ben geringften Miberftand enigegenfegen bilrite, nämlich bem Areise Andnick. Gie wollen zunächst einen neuen darunier die nachfolgenden bekannten Parlamentarier der Grubenurbeiter inigenteren. Täglich Rabl, huge Stinnes, Dr. F. B. Ralle, fommen fleinere Truppentommandes der Polen in fommen fleinere Truppentommandos ber Bolen in Biebrich. blefen Areifen an. Aus einem chiffrierten Telegramm geht bervor, baf gabireiche Munition für bie Untermiliche für bie Mannichaften und für eine Diffion Artiflerietabel aufgetauft.

## Die Sigtus-Affäre.

Rene Miliellungen über bie Rolle ftaifer fintis.

25 ten. Der hier meilenbe Bertreter bes che-Jahren 1914/15 im deutschen hauptquartier in Mexicres darauf hingewiesen, daß Deutschland ben Welftrieg mit bem eijaffiiden Opfer verhindern ober abfürgen fonne. 3m Januar 1917 habe Graf Chernin ben Berliner Botichafter Subentube angeabernin den Berliner Borschafter Hobensube ange-wiesen, der deutschen Regierung zu eröffnen, daß die Donaumonarchie dalb am Ende ihrer Kröfte sei. Sie erwarte von Deutschland, daß es sich mit Frant-reich über Eligh-Borheingen verständige. Geste Deutschland diesen Borschlag ablehum, so müsse Deiterreich-Ungarn einen Sanderfrieden im Konnburg-junschen Am 3. April 1917 habe dann in Konnburg-zwischen Raiser Rart und Kaiser Wildelm eine Be-berechung stattachunden, in der ebenials versicht iprechung ftattgefunden, in der ebenfalls perfuch worden fei, die Deutschen ju übergeunen, ban ber Friede ohne die Opferung Elfan-Cofbringens uicht erlangbar fei. Raifer Karl wollte Galigien an Polen abireien und dieses Reich an Deutschland angliedern heisen. Der Borschlag wurde jedoch von denn Abe in hat fich ichon feart belebt, besonders beutscher Seite nicht angenommen. Im Bertauf den auf der Strede von Coblien, nich klöln; aber and Frühlommero 1917 sei dann swischen Czernin und mi dem Mitteleben macht sich eine immer medr kaiser Karl sowie dem deutschan Neichtlantzier wie- stellen Greguenz demerthar. Die Schise such derholt über diesen Gegenstand geprochen werden, befinders an Sonntagen, verdattnismäßig ganftie Raifer Rart fowie bem deutschen Reichaftutzier wie- fielgende Frequenz bemertbar. Die Schiffe find, berholt über biefen Gegenstand gesprachen warden, befunders an Sonntagen, verhältnismäßig guntie Der Reich ben aller fei ber erfte Deutsche ge- bejest. Co wigt fich, daß die Bendiferung neben ber mejen, ber ben Webnnten afgeptierte, ohne Opfer gebe es teinen Erieben.

Den Befoluft ber Mitteilungen Dr. Echagers Den Beschus der Mittellungen Dr. Cagager besseres, als die erfrischende, reine Bust auf der macht ein Brief Katser Karle an den deutlichen Kronprinzen vom 20. August 1917, der gleichsalls den Bosser um Die alliserte KheinschiffahrtsLarichlag anthielt. Deutschland moge sich für das tommission nach bestehen Bestanntmachung er tommission hat solgende Bestanntmachung er tassen. Die Bestschung von Kriegsmaterial alber lassen. Die Bestschung von Kriegsmaterial alber

Reichsregierung in Unbetracht ber am 21. Sunt gufammengetretenen Konferent in Spoa beablichtigt, ben Benfibent Gebrenbach ju berantaffen, ben neunewäniten Reichstag ichon gehn Tage nach ber Babt, nife am 16. Junt, einzuberufen. Man hatt ben Julammentritt bes Reichttags vor ber Ronfereng Spata umfo norwendeger, als es nicht ausgeschloften ift, bag bie Bobl auch eine veranderte Regierungs.

#### Cord French über ben deutschen Feldzugsplan.

Bord French und Bord Jellicoe find gu Chrenbürgern ber Stadt London ernannt morben. der Geler biefes Ereigniffes bielt der Feldmarichall eine Rebe, morin er auch auf ben Strieg zu fprechen tam und über felne Muffaffung von ber beutichen

Ariegsbeginn zu vollbringen: Die hatten die meere Breit im Weften gut überwinden, fie batten fich ber Ranal. fen Zeil in Form der erhöhten Geminne wieder ge balen zu bemächtigen und lie batten die ruflichen gute. Merkangerung der Höcht pramie lich wurden lie zwiichen Dit und Weft guseinander- geriften. Was in Oftprengen im Anfang des Kries geriften. Was in Oftprengen im Anfang des Kries der Höchtpramien von 300 Mark für die Jones von ber hochten und Westen in der Den geriften. geriffen. Bigs in Oftprenigen im Anjang des gerie. Beolgetreibe und Gerste ift bis jum 15. Juni ver ges vorging, zeigte ihnen, baß sie bortige Jivilbevolkerung nicht ben Russenklide an schwanten sie und von diesem Augenklide an schwanten sie zwischen ber beiden Aro, ten bin und ber. Sie ist die Hochstpramie von 300 Mart auch nach bie iatren noch meiner Meinung die Entscheldung im 15. Juni noch ju gewähren, wenn die Ablieferen Beften luchen muffen, und fie batten ben Strieg er- bes Getreibes aus Erunben, bie ber Lieferer nich heblich in die Länge giehen können — mehr gob der Feldmorfchall natürlich nicht zu —, wenn sie von Unstang an beim Westen gebiseben wären. Ihr Sauptsehler war, daß sie die Kanolhäsen nicht gleich Sauptsehler war, daß sie die Kanolhäsen nicht gleich daben. Die Zeitverhältnisse gestatten es in diesen beletzten, und für uns war es die Rettung, daß sie Jahre noch nicht, das Jahresseit des Gustau-Adelt uns die französische Küste nicht wegnahmen in dem ans die frangöffiche Rufte nicht wegnahmen in bem-eiben Augenbild, wo fie ihre Houpischläge gegen De verbandeten Geere führten. Es wird mohl rid) tig fein, bag die Dentichen glaubten, England merbe niemals am Reiege teilnehmen, und bag fie ihre Biline gang auf biefe Annahme grundeten. Gludlicherweise ift es einer ber Fehler bes deutschen Temperaments im Rriege, nicht iconell porgefofte pfane andern zu fonnen. Co mußten fie auf ihre Roften lernen, wie gewogt es ift, einen Krieg in porber gezogenen Geleifen gu führen, unbefammert barum, ob neue Umftanbe einfreten, Was bes Berfailler Berirages andern und bas Refultat ben Deutschen meiter gum Rachteil geriet, mar bie negneissche Angiebungstraft von Baris. Barum fie noch Guben murichierten, ift eine viel umirittene Frage, aber ich glaube, baf ficher mehrere ihrer Seerführer von bem Magneten ber frangofiichen Kouppfiadt angegogen murben. Erft nach bem erften Rückschlag vor Baris und ber erften Rieberlage on der Marne mandten fie fich gegen bie Kanaibaten, was gur erften Schlacht bei Appern librte. Biel später, im Jahre 1918, ftrebten sie mieder nach ben Ranalhöfen, aber Dieder fonnten sie diese Aichtung nicht innehalten. Wieder libte Paris gut sie jeinen magnetischen Einfluh aus, diesmal wurde, bant bem Genius con Jod, bier ihr Untergung befiegelt. Der Zeuber von Paris ift ja fprichwortlich gemorben, boch bie ichne Stadt entgog fich ber

halten und alle Arafte auf den Weiten gu fammeln. am 13. April, als die vom Schlofplag abgie

#### Aleine Miffeilungen.

Effen. Gegen ben Oberlehrer Dr. Stamfen, ber fich an ben revolutioneren Borgangen im Rubrrepler betriligte, ift ein Steedbrief bes aufpernebente lichen Rejegsgerichte erlaffen worden.

Berlin. In ber uon ber Deutschen Ballspartel eingereichten Reich allifte befinden fich 21 Ramen,

my Berlin, 20. Mai. Linftrue bes beurlaubten Generals Batter wurde Generalmajor v. Logberg Polen eingegangen ist. In Breslau baben die mit der Führung des Wehrtreistommandos 6 (Min-Polen für 160 000 Mart Geschirre, für 15 000 Mart Untermoliche für die Manuschaften und für eine murbe Majur p. hammerfiein übertragen.

Beelln. Das Reldemehrministerium tritt bent ogenannten frontbund, der aus Ungehörigen ebemaliger Freitorps entftanben ift, megen feines bifgiplinichabigenben Beftrebens mit aller Entfaiebenbeit entgogen. Gir Aebergreifen auf Die Reichse wehr wird mit allem Rachbrud verhindert werden.

München. Generalfelbmaricall Bring Leopoib von Bauern, ber befannte Führer im Belteries, ein Thabriger Bruber bes Ranigs und Schwieger-iobn bes verfeurbenen Ralfers Frang Jofef, ift in Munchen an einer Lungenaffeltion bebentlich er-

In Munden ift ein Berbraucherbund mit 200 000 Mitgliebern gegrundet morben.

Die Indenprogrome in Budapest. In ber Rucht vom Dienstag zu Mittwoch biefer Woche tam es, wie icon turg gemelbet, an vier Stellen ber Stadt Budapeft gu ichmeren jubenfelnblichen Mus-ichreitungen, in beren Berlauf viele Juben getotet ober vermundet murben.

## Ans Stadt, Areis n. Umgebnug.

#### Hodyheimer Colai-Nachrichten.

\* Die Berjonendampijdiffahrt auf uiten, liebgewordenen Gemobnheit von früher bas Bolderints nach Erholung und Rube in Geftalt einer Bafferjahrt hat. Für die Reeven gibt es nichts besteres, als die erfrifchende, reine Luft auf bem

Mrt im befegten Gebiet und com befegten ins utie Reichstagseinberufung am 16. Juni?

Das "Berliner Tagebiati" meldet, daß die finn in Berlin auftändig ist. Der Abein in felner heregierung in Anbetracht der am 21. Juni zu- ganzen Breite ist als besetztes Gebiet anzuschen Inlotgebeffen ift die Beforderung auf dem Baffer wege uon einem rechtsrbeinischen Safen gu einem

linterbeinischen Safen unftatthaft. pererungen bet ber Rlaffentob terie. Der Gewinnplan ber im Juli be. Js. be-ginnenden 16. (242.) Breußich Gubbeutichen Rich benlotterte weilt erhebliche Berbeilerungen kinlaiterle weist erhebliche Verbefferungen auf. Die beiden Jauptgewinne betragen tünitä auch in den ersten der Bortlassen je 100 000 Mark. In der Haupt und Schlußfiasse sind die beides Prämien von 200 000 auf 500 000 Mark erhöbt instelle der bliederigen beiden Gewinne zu 150 000 Mark eingeschoden worden. Die belieden Mittelgewinnt wurden der Jahl nach beträchtlich vermehrt und zwar die Gewinne zu 2000 Mark auf 300 Stüd. Die Freisten geschone zu 2000 Mark auf 300 Stüd. Arlegsführung einige interessante Ausstührungen machte. Er gab zu, daß die Heers der Berbündeten des österen in so gesährlicher Lage waren, daß der Ausstührungen mehre. Der Ausstätze ich zweiselhaft wurde. Der Ausstätze der Berbündeten des österen in so gesährlicher Lage waren, daß der Ausstätze Geminne gu 1000 Mart auf 8200 Gtud. Die Fre

au pertreten hat, nicht rechtzeitig hat erfolge

Samptvereins in bem früheren Rabmen miebets ndanhalten. Doch foll die diesjährige Saurtof upmung in etwas erweiterter Form die in Bezitzignede mig die Berfammlung in welchung von ber bisherigen Gepliogenbelt am eine Wodje verschoben werben. e ft wirb am Mittwoch, ben 9. Juni be. 35-Limburg a. b. L. in folgender Weise gefeiert wie ben: Bormittags 10 Uhr Beftgetreobienkt in der bei tigen Kirche. Feltpredigt wird Herr Pfarrer Be-wann aus Wiesbaden holten. Im Anschluß batte foll die beichließende Hauptversammlung in Rirme ftattfinben.

my Der Reicherat bat bie neue Reichst treibeordnung für bie Ernte 1920 angene men. In bleier Ordnung wird en ber Zwanelle wirtigigirung familicher Getreibearten feitgebolle Much Dafer unforliegt wiederum ber 3manget icolt. Die neue Ordnung über die Berforgung berbiftartoffeln dus ber Ernte 1920 fieht eben non der freien Wirticoft ab. Das bisberige Sull foll aber berart goundert werden, ban bie Lo mirtichaftsgenoffenschaften und Organisationet Kartoijelhandels mit den Landwirten Bertrief ilber die Lieferung von Kartofieln absollebei follen. Fiir dem Fall, daß die Bertröge bis Angust 1921 über gusammen 120 Millionen 3000 ne. lauren, fieht bie Berorbnung von einer W

Auhr-ordent spartet Namen, famen-

laubien Zofiberg i (Wiln-ge als (Staffel)

rojeffor

int bem chörigen r feines Entlichtes Reidts шетвеп-Leopold lettrica-pulcaer, f, ift in tlich er-

In ber iden ber en Aus-1 getotet mug. en.

hrt auf bespinders iber auch ier mehr iffe find, günftig ieben ber fiber bos talt einer es nichts auf bem fahrts dung er rial aller 1 ins un-

thermule, Rommile in feiner mauschen. n Walfer au einem ijenlob s. Is. be-then Kial-rungen en fünitig 000 Martrl erhobi

ur 150 000 Mart eine eigewärne nehrt und 300 Stils. id und die Die Freiensprechend igkeiten in teine Ber der fleinste daß er des ft. Unter ien Gebie

ollergroß. iprāmie e Zahluni die Tonis Juni ver Mart, allo m übrigen nach ben Ablisterund eferer nick eferer nick

Guftuv sirt With flow Book miederun Spaliptors ogung her ogung ab nheit aber a H a up! eleiert met in der der arrer Bos deluß datan g in ber

eichege. feftheautrice mangariri ma

lay abyte bende Backe zurücknarichierte, ein Trompeter, der Schafte zurücknarichierenden Kollegen ber in Mehr und Glieb guin, mit Wasser ber in Mehr und bei Strahl der Schaften ber Inken Glieb guin, mit Wasser ber in Mehr und bei Strahl der Schaften ber Inken Glieb guin der Inken Glieb guin der Schaften bei der Abeiten der Vergenannten guin kurhaus. Eine große Wenschen der Abeiten der Abe

Buftanbes in Biesbaben hatten fich in ber gweis n., um Schieber handelte, fondern nur um ten Boche bes Mpril Mitglieber einer biefigen barmtofe Aurgafte, beren Belaftigung febr gu Loge eines abends zu einem geselligen Bu bedauern ift. sammensein vereint, wo unter anderem versichtigen. Die Chefrau Saltser war dem Kochen schliedene Lieder, auch patriotische, vorgefragen wurden. Bei der Revision stellte die erschienene Gendarmerie seit, das eine besondere Erlaubnis der französische, wobei die Französische die Erschiede und die Ersch lung nicht purlag. Wegen biefes Berfehle und geriart. über alles" wurde ber Borfigende ber Loge, Buftigrat G. A., zur Berantwortung gezogen. Er erhielt eine Gelbstrafe von 300 M. — Wegen Beleidigung ber Bejagungstruppen mar ber biefige Buchandler B. H. angeflagt. Er hatte eine Beitschrift vertrieben, in der eine Abbildung enthalten, die beleidigend für die Ottu-pations-Truppen gewefen. Ihn traf eine Geldftrase von 200 Mt. — Auf eine Zeitungsnach- fünstigen besseren Tagen.
ticht bin, die besagt baben foll ban die d. C. I Aus grünem Gezweige schallt jubelnd empor richt hin, die befagt haben foll, daß die H. E. 3. I R. in Cobleng bestimmt habe, Geschäftsleute dern, als von Einheimischen, verlangte der logs einem Aunden im Sieden Bissen in der Steinen Ausgeschaft und waschen der Genne entgegen.

Eattler P. R. in Biebrich von einem Aunden im die der Genne entgegen.

für einen Maultorb, der mit 7.50 M. ausgeschint was der Genne entgegen.

Sinaus in die Ferne, tod! fröhlich der Nat.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — am liedien im Aussehen Gind.

Sinaus in die Ferne Gentenagement umsehen — im Beider Gentenagement umseh frangöfischer Polizeibeamter legitimierte. Das Gericht fiellte feft, bag von Militar und Bivil-Perfonen des Muslands feine höheren Breife ge- blübenben Lanbe. nommen merben durfen. R. erhielt eine Geldftrafe von 500 M. - Mis frangöfischer Offizier hatte fich in Rudesbeim ber beutfche Stubent B. S. ausgegeben und an Golbaten Brieble erfeilt. Urteil: 500 MR. Gelbftrafe. -Der Gastwirt 3. C., ber Chausseur 5. S. und schwächer ber Schneiber Bh. B., santlich aus Biebrich, prechent bersuchten fürzlich sufdballipistende Soldaten

Eine außerordentlich ftart befuchte Innungsver-fammtlung am 10. Mai befahte fich u. a. mit ben Anzuräglichkeiten bei Gelegenheit ber fürzlich fei-Anderspelle der Gestegenbeit der Gestegenbeit der Geste lens des Kommunalverbandes durchgeführten enor-

für Wiesbaden und Umpegend an der Ede ber Hell-mund, und Welleichftraffe murde in der vergangeneh Bacht eine der großen Erfericheiben gertrum-mert und aus dem Erfer die Leiamie Auslage ge-fieden. Aus einer Auto-Gart ze wurde ein Autotab mit Mantel, eine Bultpumpe lowie eine Ranne beltohten, melde 4 Liter Bengin enthielt.

finhet Sonntag (t. Pfinglitag) ftatt.

Anchen berichtet: "Durch Erlag bes Ministers "Rreisbl." fcreibt bogu: Coviel uns befannt ift, liebt ber Soben Inter-Allerten Kommission bem Rheinland-Abfommen das Recht gu. glerung mit ber Interallilerten Kommission be-Wits Berhandlungen geführt und alle Schmie-

gern und Zigaretten. Bon einer Zwischen sammeln tonnte.

marichierenden Trompeter. Das Germa versungen versungen der allier urteitre S. wegen Beleidigung und unpassenden Sieben des Weges, sieh den Wagen anhalten und tuhr mit zum Kurhaus, wo die Fremden die eine westen leht von einer völligen Lödbung des und tuhr mit zum Kurhaus, wo die Fremden und beimischen Kandels sprechen, da die Güter, die in den Nandels sprechen involleur Sieben entschuldigte sich und tiarte die die Güter, die in den Nandels sprechen in die Güter, die in der Wegen anhausen, wo sie stieden die Güter, die in den Nandels sprechen in die Güter, die in der Wegen anhausen, wo sie stieden die Güter, die in der Wegen anhausen in Wegen anhausen. Der Naturalien Wegen wie der die Güter, die in der Güter die Güter, die in der Wegen anhausen in gewaltigen wertoopt. Ne die Güter die Güter, die in den Nandels sprechen, die Güter, die in den Der Naturalien. Wegen der die Güter, die in den Schausen in die Güter, die in den Raturalien wertoopt. Ne die Güter, die in den den Nandels sprechen. Der Nandels sprechen die Güter die Güter

Zeitgemäße Befrachfungen.

Pfingiten. Run ballt burch bie Lande ein froblicher Rlang - und ruft uns gur fieblichen Feier, - bie Weir gu befreien von Zweifel und Zwang, - baß frober fie werde und freier. - Und rings welch ein Beangen,

ein Gestgruß gur plingitfroben Beier, - meift foimmernbe Ctamme vergieren bas Tor - ummoben von Durften von Muslandern, die nicht Militar und nichtgefeinen Schleier. — Ein Zweigtein am Hur, fo fich der Abfreige Preis gegen früher vor dem wiederholt eingeladen, ihn auf einige Zeit zu be-Militarbeamte, für Waren höhere Preise for nichte geschmicht — binaus, wer der Sorge des Mil. Ariege. Wenn man bedentt, daß das Brot noch inchen. Bon da aus tann ich mich dann ja nach

Sorgen. - Dich ladet ju Gafte die blibeitde Flur, - willft billig bu leben, - bann neipe Ratur, begib bid im Festingegemanbe - hinous in bie

Ginft trug man gu Pfingften bie Aleidung geen und beute . . . ?! ipart man und mahrt man bem "Allten" bie Treu heut heißt es: De älter, se treuer! — Doch da ftreis ich wieder die Rot dieser Zeit, — verzeisen sei bente das guälende Beid, — wir woll'n unser Hossen nicht schwächen, — nur so wirds dem Pfingitgeist ent-

der Schneider Bh. B., sämtlich aus Biedrich, breichen!

Derfluchten türzlich susschaftende Soldaten von dem Spielplag an der Baldstraße zu verteilenden. Es tam zu Handgreislichfeiten. Das Gericht ditierte jedem wegen dieser seinlichen Burcht, ohne Surcht, ohne Surcht du, was Beite einstellen. Damit ift die ganze Westschaften zu Surcht du, was Gericht du, was Ge

## Vermischtes.

tarys Kübme, das gegenwartig anigelöft wird, weiner ill febr at Mehrere Soldsten des Freikorps tamen mit 25 Pferden von Coesfeld nach Buer und verlauften die Bjerde dari für 100.000 Mart an awei Schieber vere Ainder Ber Bietrere Soldeten des Freitorpo tamen mit 25 Bierden von Coesield nach Buer und vertauften die Pierden von Coesield nach Buer und vertauften die Pierde dart für 100.000 Mart an awei Schieder unnens Flummermann und Wenze. Die Bollzei fiellte ieft, daß der Pierdevertum den Mitwisen des Deniadismachungskommissars erfotgt war. Er den Freigen und vertauften des Deniadismachungskommissars erfotgt war. Er den Freigen und verlangte von dem Haufen des Bergermeisters die Freigade des Rarusiellsst Bergermeisters die Freigade des Rarusiellsst Bierde. Gleichzeitig ermittelte die Polizei, daß Die Baufosten sie Freigade des Karuseils!
Immermann und Menze seit langem große Schie-bungen mit Kohien und Benzin vorgenommen baben. Es wurden umsengreiche Jimmermanniche

Bettoliter Bier gerechtfertigt fet. Wenn die banrtichen Brauer das Dier billiger liefern formten, fo gestern ju einem Fraktionsabschied vereinigt, moliege das bargn, daß sie 15 v. 9. ihres Priedenstonbei der Bornpende Trimborn aussprach, daß die isomatisches Malz angeboten, das and die das tuge. Das tamerodicipititiche Berhüllnis in der gronion ipäter noch mehr gefostet babe, mährend das tuge. Das tamerodicipititiche Berhüllnis in der gronion ipäter noch mehr gefostet babe, mährend basi bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Der Abg. Herbid danste dem Abg. Trimstellte hiefige sich auf 120 Mart itelle; dabei bringe bit gut. Dom Feldberg. Entgegen einer früheren Mittellung wird das Gasthous "Jur Walfüre" Mittellung wird das Gasthous "Jur Walfüren Massiss von Goldon Behreiten von 3% Mittellung wird das Gasthous "Jur Walfüren Musika der Meinem Berdaltung von 3% Walfüren Musika der Meinem Berdaltung zu den Werteilung werde telegraphisch gebeten, eine nachmalige Berden Mittellung wird den Bennereten statischen gelegen wirtschaft werde wirden der Arlegewirtschaft am meilten gelinen. Die Bauernburg wirden wir eine ausreichen der Arlegewirtschaft aus der Reiegewirtschaft am meilten gelinen. Die Bauernburg wirden wirden der Arlegewirtschaft aus der Reiegewirtschaft aus der Reiegewirt

imigkeit im Hofelt von Arm Jork ist fatischlich auf die Abwickelung der beingenditen Geschäfte für die Stadt seicht beidränkt: Alle Schiffe, die zum Austause vorschung mit der Wahrscheinlichteit rechnen, daßes einige Jett dauern wird, die Kem Jork wieder an die Austuhr denken kann.
Einst und jeht. Bei den schwen Tagen im Wonnenwordt Mai ziedt es den wanderlustigen Städter in die frischerine, diebende Natur durch

es einige zeit danern wird, die Rem Port wieder an die Ausjuhr denken kann.

Cinft und sehrt. Bei den schönen Tagen im Behandle mich in diesem Augendild nicht wie einen Kranten, Eberhard — ich dirt Dich darum.

Bannteinoriat Mai zieht es den wanderlustigen Betädter in die friedgrüne, blühende Natur, hinaus auf die Höhen und in die stillen Wälder.

Doch, sedesmal beschleicht uns am Bortage der Wanderung ein Graven, wenn wir an die Bekanderung ein Graven, wenn wir an die Bekanderung ein Graven, wenn wir an die Bekanderung der Futterage denken, und die Bortreube wird dodurch sehr getricht. Die Neine freude wird baburch febr getrubt. Die fleine mußte. Mufftellung zeigt, wie wir bereinft fo billig fauften und wie tief mir beute in die Bapierein bunt Allertei, — als wolle ber woninge, fonnige gesthasche greifen muffen: Tabat einst 0,20 M., Mal — erfüllen bas Singen und Sagen — von jest 10,00 M., Brot einst 0,50 M., jest 3,85 M., 2 Cier einft 0,12 M., fest 4 M., 14 Pfund Burft einft 0,15 M., jest 4,50 M., 14 Pfund Fett einft 0,20 M., jest über 5 Mt. Alifo heute durchichnitiman in früheren Jahren eine achttägige Ban-Berpflegungs- ufw. Koften mit 28 M. gut aus;

## Dunies Merlei.

mit Cubiolgshafen. Zwei große Anilinfarb. Diebstähle murben in ber Babiiden Anilin- und muß es an einem anderen Orte geichehen.

nächster Zeit zu erwarten ist. Ban eier perivaten Inderessentengruppen bezw. Spielflubs liegen be-reits Gesuche um Erfeilung ber Konzession vor. Be-famillich stand früher das Roulettespiel in bober

36. in Berlin an Unterfunftsraumen.

## Neveste Nachrichten.

Mainz. Ein D-Zug-Dieb. Am Montag bergiger Beife für die Kriegsbeschädigten, bei Lieberbringer irgendwelschie und den bei Kriegsweichen geacheitet und bei Kriegsweichen und Kriegswalfen geacheitet und bei Kriegsweichen und Kriegswalfen geacheitet und bein der Beitrag bei Germalis, der vorlangte, der der Verläufichen Bauernpariei mit, dem B

## Die Fran des Konfuls.

Roman von Reinhold Orimann. (Rachbrud perboten.) (11. Fortfellung.)

Du haft auch nicht getrunten? Aicht einen Tropfen! Ich bin bei gang Marem Berftande.

Um fo ichlimmer! Aber Deine Rur mahrt ja auch taum brei Wochen. Auf einen gelegentlichen Rüchfall mußte man wohl gefaht fein.

Darum muß ich fort von hier - fo rold ale möglich. Es mire ein follecheer Freundichaftsbienft, wenn Du verfuchen wollteft, mich ju halten.

Bit es fo übet um Dich beitellt, mein armer Baul? Daf es fo tief fage, hatte ich allerbings nicht vermutet. - Wohin millft Du benn geben?

Das ift gang einerfel. Bielleicht gunachft gu meinem Better Gorfandt nach Berlin. Er bat mich

berung nit tam mit Einschluß ber Effenbahn-, habe ich doch meine ichwerwiegenden Bebenten. Bir Du nicht wieder in die alte Schwäche gurudfallit, waren fo icon auf bem rechten Wege.

Was hilft bas alles, wenn eine Begegnung genuat. das alles, wenn ber Bufall einer Begegrung genugt, mich immer wieder um meine Rube gu bringen. Soll ich fiberhaupt noch einmal gefund merben, fo

Bielleicht haft Du recht. Aber Deine Abreife braucht barum boch nicht Dale fiber Ropf gu erfolgen. Bis morgen wenigftens follieft Du Dir es

Bu überlegen ift ba nichts mehr, Cberhard! 3ch werde nachber an meinen Better telegraphieren. Wenn er mich haben will, fabre ich am liebsten noch mit bem Mbenbauge.

But - ich hindere Dich nicht mehr. Beim Dittageffen fonnen wir ja noch bas Rabers megen

Blübchen bos Billet gurlidzugeben. Dann aber beann er fich eines anderen und ftedfe ihn in die

Es ift gut. Melben Gie Ihrer Serrin, baf Sie ben Muftrag puntilich ausgerichtet hatten.

Er ging ins haus, Dach einmal hielt er brinnen ben Brief überlegend in ber Sand. Aber feine Erwögungen führten wieder gu bem namlichen Entfchluß, dem er vorbin nachgegeben batte. Mie bie beiden Freunde einander balb nachber am Mittagstifch gegenüberfagen, fat Bettinger bes Briefes mit feinem Worte Ermahnung. Gleehprachen bon nichts anberem, ale von ber bevorstebenden Abreife Beuerboffs, Die feht auch Cherhard als eine beschloffene und unabänderliche Tatfoche anzuschen schien. Die Untworr auf das Telegramm war noch nicht eingeroffen, aber es unterlag feinem Zweifet, daß fie aufrimmenb ausfallen milrbe. Lettinger mar gang bamit einverftanden, daß fein Freund den um eif Uhr abende abgehenden Berifner Schnellzug benugte.

Es tut mir feib, alter Junge, bag ich Dir nicht

Leuenholf fragte ibn nicht, wo er geloben fei, benn er glaubte es gu miffen, ba Beminger mabrend biefer drei Wochen, die felt der Hochzeit des Konfuls Gernsheim vergangen maren, noch jeden Conning in ber Billa Untente gugebracht batte. Bon bem, mas er bort fab und borte, fprachen fie nie. Mit berfeiMagdas Rame zwifden ihnen genannt murbe. Aber | als Cherhard dann den Weg nach ber Billa Antonie mur fein Freund, fondern auch fein Argt, und als brennenbem Reibe, und die breiten Schultern bes geian habe. Unglüdlichen gudten wie von verhaltenem Schluch-12 2 3 55

Lettinger batte es erfichilich gar nicht eilig. Bemadflich ichienderte er, als das eiferne Barrentor fürrend hinter ibm jugefallen mar, fiber ben breiten Riesweg, ber gum Eingang der Billa emporführte. Bon dem Tennisplatz hinter bem Saufe idjalite eine froblidje Maddjenftimme berüber, bie er gut genug fannte, und eben mollte er feine Schritte nach biefer Richtung tenten, als er fich angerufen

Muf einem burch bichtes Bufchwert umbegten und faft gang abgeichloffenen Blagden fag Mogba Gernsheim mit einem Buche. Gle fab frifch und fcon aus wie ein Mabchen in ber erften Maienblute, und das unbefangenofte, liebenswürdige Lächeln lag auf ihren Lippen, als fie bem Rabertretenben bie Sand reichte.

Gie tommen fpat - ich glaube, bag man Gie bereits mit ichmerglicher Ungebulb erwartet.

Man wird diese fcmergliche Ungeduld immerhin noch eine fleine Welle ertragen milffen, benn ich modite nor allem Ihnen, Frau Romful, einen Gegen- Ift, ibm ju fchreiben? Aber ba er mir meine Briefe fand gurudgeben, ben ich mir, juriftifch genommen, nicht aus freien Studen gurudgegeben bat, wie er mit einer frifchen Biebenswurdigfeit, Die um Des 1920 für Recht erfannt: miberrechtlich angeeignet habe.

Roch bevor er ben Brief aus ber Tafche gegogen batte, batte fie erraten, mas er meinte. Melnen Brief? Bie tommen Gie gu bem?

genug instruiert, ober es hieft ben einen Dofter für ebenso gut wie ben anberen.

Sie nahm ihm ben Brief aus ber Sand, und es als fie ibn uneröffnet fab. Saftig barg fie ibn in ich ihm beute gufällig begegnete, bat mich bis ins haupt ganten tonntel - Er ift ja ber beste Junge threm Rieibe. Wit welchem Rechte, wenn ich fragen innerfte Sperg erschrecht, und nach bem, mas an mei- von ber Welt. Rein, ich bin ihm ohne besondere darf, haben Gie ibn behalten?

Mit bem Recht, bas mir meine Freundschaft für Leuenhoff gibt, Frau Konful.

Mehnlichfelt mit Bevormundung.

Rennen Gie es, wie Gie wollen. 3ch bin nicht einschlug, folgten ibm Leuenhoffs Mugen wie in folder fann ich unbedingt verantworten, was ich ichon getroffen.

daß es ihm ichaben murbe, ihn an lefen?

Mas auch immer Gie ihm ichreiben fonnen, es würde nur danach angetan fein, feinen Juftand gu fie eines Tages auftauchen und zu meines Mannes verschlimmern. Deshulb sollien Sie ein für allemol Remnins gefangen tonnien? laffen tonnten, Frau Ronful.

Ihre Ubneigung gegen mich macht Sie ungerecht, herr Dottor! Wenn es Leuenhoffs unfelige Morphiumfeidenschaft ift, auf die Sie anspielen, jo tenne ihn. Er würde es mir niemals verzeihen. erheben Sie bamit einen Bormurf, ben ich nicht verblene. Er huldigte ihr bereits, ale ich ihn kennen Augenblick schob sich ein brauner Mädchenkopf mit fernie, und wenn fich fein Buftand ingmifchen verschummers hat, so ift bas, wie man mir gefagt hat, Bujchwerts. nur ber gewöhnliche Berlauf.

Gle find febr gut unterrichtet. Aber es ift gur nicht meine Molicht, Ihnen Bormurfe zu machen. Ich gar nicht tomen. wollte nur weiteres Unbeil verhüten, foweit ich eben Ronfuttation, Aber fie ift erledigt. Wenn Gie jest bie Madit bagu habe.

Glauben Gle benn, bag es mir felcht geworben Berfügung. es als Ebrenmann eigenflich batte tun muffen, fo Gegenfahres millen, in dem fie zu feiner bisherigen bileb mir ichliehlich nichts anderes übrig, als ihn Saltung frand, mohl verlegend auf Mogda wirten ideiftlich barum zu bitten.

Co find atjo noch immer diefe Briefe, beren Sie hatten Ihr Dienstmadden nicht forgfaltig Egisteng Gie beunruhigt? Fürchten Gie benn im Innern vorging. Ihre Bestürzung war rafch über-Ernft, daß Leuenhoff Difbrauch damit treiben munden und fie fagte icherzend: Wo baft Du denn

Wenn er nicht berartiges beabsichtigt, meshalb nicht-gezanft? fchien ihr eine gemiffe Erleichterung ju gemabrent behalt er fie? Der Bild, mit bem er mich anfah, ale nem Hodgeitstoge gescheben ift, barf es Gie boch Beranloffung bavongefaufen. Wollt 3hr jest nicht nicht mundernehmen, wenn ich ihn jeder Rachetat feilnehmen an ber Partie? Du fpielft mit Mitner für fähig balte.

Bielleicht dient es zu Ihrer Bernhigung, wenn Mich buntt, bag Gie bie Grengen ba etwas ich Ihnen mittelle, bag Leuenhoff die Stadt noch vielgeliebten Tennis, Fraulein Coa. Bie feben auch meit gieben. Ihre Freundichaft bat verzweifelte beute abend verlaffen und bag er vermutlich niemals ichon fo erhitzt aus, daß ich meine, Gie fonnten es bierber gurudtebren mirb.

Er geht fort? Dir bas gang gewiß?

Und er wird meine Briefe mitnehmen? Rein, Aber Gie wußten boch garnicht, mas in bem bas ware unritterlich - bas burfen Gie nicht ge- und uns Marchen ergabien. Briefe ffanb. Wober alfo hatten Sie die Gewifibeit, icheben loffen. Wie min, wenn ihm etwas juftiege und wenn fie in fremde Sande fielen? Soll ich mein Beben lang in der beständigen Angft bleiben, daß Dottor Bettinger, Da werben wir uns ichon eimos

Sie haben es in ber Sand, diefer Bejahr porgudie Bergangenheit auftfären.

Mein - nein - nein! - 3ch babe Ihnen ichon einmal gejogt, bag ich bire nie tun werbe. Denn ich

Sie fcraf beftig gufammen, benn in biefem rofigem, ladenbem Geficht burch bie 3meige bes

Sier alfo fteden Sie, Doftorden? Und ich fürchtete icon, es fei Ihnen etwas jugeftogen, meil Gie

Die gnabige Frau berief mich ju einer fleinen noch Berwendung für mich haben, fo bin ich zu Ihrer

Betringer hatte es im helterften Tone gejagt, tomnte.

Aber dieje verriet nichts von bem, mas in Ihrem Deinen Partner gelaffen, Coa? Ihr habt Gud boch

Mis wenn man fich mit Stuart Milner überand ich mit dem herrn Doffer.

Eigentlich bin ich fein großer Freund Ihres für heute genug fein laffen.

Apfelwein.

Jum Girfd", Sochheim

Prima bentiche

ban Bib. 3,50 .M. empfiehlt

Befer Merten,

Sochheim, Reuborigaffe ft.

Anopfffiefel

(Gr. 40) femie 1 georauchter

Herd

gu verfunden. Rab. in ber Bil-Egpebilion

Blete Domen in guter u

lebr guter Bermögenst, woll. fich bald glieft, verbeite. Derren, auch ohne Berm, erb, fofert Niest, Fran Buhlmann, Berlin 58, Welhenburger Strafe 43.

Suche

wiefichaftlichem Betrieb. Grobe nicht unter 40 Morgen

Angebote unter R 1838 an Rreinblatt-Berlag Biebeich.

2 Jänglinge, 16 Jahre Cehrftelle in fand-

Baar Damen-

Wenn Gie es mir als Mrgt befehlen, muß ich So gut wie gewiß. Seine Borbereitungen find mohl gehorchen. Ich habe Ihnen ja wiberspruchsloje Folgfamteit versprochen. Aber mas follen wir benn fonft anjangen? Wir tonnen boch nicht figen

3d für meine Berfon wenigftens murbe mich energijch gegen biefe Jumutung vermahren, lachte

anberes ausbenten -miffen. Bedenfalls aber follten wir ben guten Stuart nicht länger warten laffen, fagte Magba. Wenn bier nommen, baf Sie fich daran mahrhaftig genfigen beugen, Frau Konful, indem Sie Ihren Gatten über noch ein langes Konfilium uogehalten werden foll, tröften.

Su raich elle fie bavon, als fei es ihr mur barum ju tun, die beiben allein gu laffen.

(Fortfeijung folgt.)

93. 4/20.

### In der privattlagesache

des Landwirts Bernhard Heger in Hochheim a. M. Brogegbevollmächtigter Rechtsampuli Dr. Doeffeler in hochheim am Main, Privatflägers,

gegen ben Winger Philipp Schollmager gu Sochheim a. D., Angeflagten, wegen Beleibigung, bat bas Schöffengericht in Sochheim a. BR. am 20. Lipril

Muf Die Privattlage mirb ber Angeflagte megen Beleibigung ju einer Gelbftrafe von breifig Mart, hilfsmeife 3 Togen Gefüngnis verurteitt. varllager mirb bie Befugnis jugefprochen, bie Urteiloformel binnen 2 Wochen nuch Buffellung auf Roften bes Angellagten einmal im hochhelmer

Stadionzeiger zu veröffentlichen. Luf die Widerflage wird der Privatfläger und Biberbeffagte freigefprochen.

Die Roften ber Privatlinge und ber Bibertinge fallen bem Angeflogten gur Baft.

Die Richtigfeit ber Abichrift ber Urteiluformel mirb beglanbigt und die Bollftredbarfeit bes Urteils befdjeinigt, Stochbeim a. D., den 29. April 1920.

gez Crutius, Affiftent, Gerichtsichreiber bes Amtegerichte. Beglaubigt.

Dr. Doeffeler, Rechtsanmalt.

## Umfliche Befanntmachungen der Stadt Howbeim a. M.

Befanntmachung. In dem Gehöfte der Geschmifter Beiten, Mest borfegaffe 10, bier, ift der Ausbruch ber Maul- und Riauenfeuche feitgestellt worben. Weitere Borichriften bezüglich ber Schutz- und' Abmehrmagregein

Sodybeim, 21. Mei 1920. Die Boligeivermaltung. Argbacher,

Befannfmachung. Die Tüncherarbeiten gur Berffellung ber Schulblenerwohnung follen im Submiffionswege verge-Ungebote mit entiprechenter Muffdrift find bis späteftens Mentag, den 31, Mai, vor- Sin mittogs 11 Uhr, im Rothaufe, Jimmer Rr. 8, abzu- Uter geben. Angebotoformulare können bafelbft mahrend der Bormittagoftunden in Empfang genommen

Sochheim a. M., ben 20. Mai 1920. Der Mogistrat. Mrgbacher.

Es wird darauf hingewiesen, daß das Baden im Weiher verboten ist und jede Zuwiderhandlung

Sochheim a. M., 20. Mai 1920. Die Bolizeinerwaltung. Urgbacher.

Befanntmadung. Befrifft Biebjahlung am 1. Juni 1920. Um 1. Juni bs. 30, finbet eine Biebgablung finti. Gie erstredt fich auf Bierbe, Minbvieb, Schafe Schweine, Ziegen und Feberpieh. Die Hausbal eungsvorftanbe werben gebeten, wenn möglich au Loge ber Babiung felbit anweiend gu fein, andern alls muß eine mit ben Berbattniffen betraute Beron gur Berfügung fteben, um ben Jablern bie erforberlichen Angaben zu machen,

Es wird befanders barauf hingewiesen, bag die Aichterfüllung ber Anzeigepflicht, ebenfo wie bie johrfälfige ober missentliche Erstattung unrichtiger Angaben mit Gefängnis bis zu 6 Monaten ober mit Gelbstrafe bis gu 10 000 Dt. bestraft wird.

Sochheim a. M., den 18. Mai 1920. Der Mogiftrat. Argbacher,

Da Zweifel barüber entftanden find, Pelobifirifte porgugoweife gur Doftgucht bestimmt

find, mird und Anhörung ber Stadtoerordnetenoer-fammtung folgendes festgefegt: Mis vorzugumreife jur Obstaucht bestimmt gelten ble Welbbiftritte:

a) Zwifchen bem Canggewannenweg und Beiherbach von bem grimen Beg bis gur Stoftheimer Grenze.

h) Die Distritte "Cielsberg" und "Gehrn".
e) Die Distritte "Sand", Bangert", Anadius".
d) Die Distritte "Cauf", "Neugewann", "Jaltenberg", "frammen Redy", "Ober dem Rühlweg".

Einspruche gegen biefe Beftlegung tonnen innerhalb acht Tagen fdriftlich ober gu Prototoll bei ber unterzeichneten Beharbe erhoben merben.

Sjochheim a. M., ben 20. Mai 1920. Die Bolizeinerwaliung. Argbecher.

Betrifft die Ausgabe der Fleischwaren. Bei ber heutigen Fleischverteilung entsallen auf ben Ropf ber Berforgungsberechtigten 150 Gramm Bleifd, per Dfund 11.50 M., 25 Gramm Burft, per Pfund 10 M.

Kinder erhalten die Hälifte. Hodybelm a. 1982, 20. Mot 1920. Der Rogliftrat. Arzbächer,

Beirifft Maul- und filauenfeuche. Infolge bes Musbrudys ber Maul- unb Riauenfeuche bier werben die Befiger von Mauenvieh aufgeforbert, alle Berbachtsfälle fofort angugeigen.

Sociheim a. M., 19, Mai 1920. Die Polizeiverwaltung. Urgbacher,

### Borfcuß-Berein zu Flörsheim E. G. m. | Bon heute ab pelma u. H. Bilang am 31. Dezember 1919. Daffiv.

a Monto	Darlehen-Konto	132 686 0 68 477 9 6 888 5 500 21,5 1 574 287.1 183 500 - 296 988,6 50 728.6 800, 1 100
	Monto: Reingewinn	

W 2 334 350.39

Aldrebeim, ben 18. April 1920. Der Borftand:

für 1919 . .

Det verliene.	Det Sortium.		
Friedrich Reller. 3. C. Jinger. Frang 2	redheim		
Die Mitgliebergahl betrug am 1. Januar 1919	281		
	407		
Dagegen ichleben in 1919 aus:			
1) durch Cod	21		
Ergibt Mitglieder-Bestand am Jahresschlusse 1919t	886		

Dienstag, 25. Mai, vorm. 11 Uhr wird bas

auf bem Ralf-Wert Faltenberg gegen bare Bahlung an ben Sodiftbietenben verfauft.

Bufammenfunft beim Dofgut Rroefchel.

Beffmann, Gruben-Berwalter.

# ICN - Operation Ohne heilung Berufsstörung

Habenichts Spezial-Institut Mainz, Bonifaciusstraße 21/10 Sprechstunder jeden Preitag 9-1 Ular Broochure, Procpekte gratis.

## Hocheimer Sportverein 1909.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Pfingftsonntag, ben 23. Mai:

Großer

gegen die Liga-Mannichaft des Spielvereins, Oberhaufen, (Rhld.). Unfloß 3 Uhr. Sportplag am Beiber

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

18 372 62

# 2 334 350.89

Mm Sonntag (1. Bfingfifeiertag) von 3 Uhr ab:

Großes Gartenkonzert Bfingstmontag von 3 Uhr ab: Große Tanzbelustigung.

Während der Jeiertage: Spezialität: Schinfen mit Spargel.

Auden.

# 220, 495, 800 Sacco-Anzüge Sacco-Anzäge, Ersatz für Maß, \_% 1200, 1500, 1900

 Cutaway-Anzüge Sport-Anzüge Hosen, Buxkin u. Zwirn, .# 45, 90, 175 Hosen, Ersatz für Maß, .# 200, 290, 420 Echte imprägnierte Münchener Loden-Mäntel und Capes für Herren u. Damen.

Dauernder Neueingang bester und feinster Herren-Stoffe. Maßanfertigung u. meterweiser Verkauf.

Bruno Wandi Kirchg. 56 Wiesbaden Kirchg 56

## Verein der Kaffenärzte für den Candtreis Wiesbaden (E. V.).

Durch bie Erhöhung ber Gintommensgrenge für die Rrantenversicherung auf Mit. 15 000 .find wir gezwungen, famtliche taffenargtliche Bertrage gemaß § 626 bes Burgerlichen Bejege buches gu funbigen. Die Bertrage verlieren Dienstag, den 25. Mai 1920, mittags 12 Uhr ihre Giltigfeit. Während bes vertragelofen Buftanbes werben wir die unfere Silfe fuchenden erfrantten Mitglieber ber Rrantenfaffen und ihre Angehörigen wie Privatpatienten, aber nur gegen fofortige Bargahlung, argifich behandeln. Ausgenommen bavon find bie Ditglieber ber Mug. Betriebetrantentaffen ber Gifenbahn, bie Mitglieber ber taufmannifden Rrantentaffen, ber Rrantentaffe ber Boftunterbeamten, ber Pofitrantentaffe und bie Mitglieber ber ärgtlichen Silfs., Unterftugungs. und Ganitats. pereine.

Biesbaden, ben 18. Mai 1920.

Der Borftand. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

The

300.

Trus

# Direft. Alvis Schmidt, Darmfladt

Sonntag, den 23. Mai 1920 im Gaale "Jum Frantfurter Sof". Elegante floftfime.

Geoharlige Uniformen. Abends 8 Uhr. Roffenöffnung 7 Uhr.

## Grofies Cenfationoftud in 6 Aften. Breife der Bläge:

Rumeriert, Bl. 3.50 . W., Berverfauf 3 .- . M. 1.80 1. .. 2.50 .. 2. ,, 2.- ,, Bornerfmif ber Rorten findet fintt bei Berm Jatob Siegfried.

\*\*\*\*

Programme an der fiaffe 20 -Nachmittags 4 Lihr:

#### Große Kindervoritellung "Rottäppchen". Marchen in 4 Mften.

Preife der Plage: Spricks 1.50 .W. L. W. L .- W. 2. TL 70 -Bu recht gobleeichem Befuch biefer Bor-pettingen lebet bott, ein

Die Direttion

Hodheim a. M. Pfingftmontag, 24. Mai

wogu freundlichft ebslabet

3. Mehler.

3%